

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts
Pulsnik.
und des Stadtrathes

Königlicher Jahrgang.

Insertate
sind bis Dienstag und Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einseitige Cor-
pusseite (ober deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:
Buchdruckerei von A. Pabst,
Königsbrück, E. S. Krausche,
Kamenz, Carl Daberlow, Groß-
röhrsdorf.
Annoncen-Bureau von Haasen,
Stein & Bogler, Invalidentent,
Kudolph Mosse und G. L.
Daube & Comp.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. Illustriertes Sonntagsblatt
(wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage
(monatlich).

Abonnementspreis
vierteljährlich 1 R. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zu-
sendung.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben
in Pulsnik.

Verantwortlicher Redakteur Hermann Schülke
in Pulsnik.

Mittwoch.

Nr. 40.

18. Mai 1898.

Auf Fol. 244 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute die Firma **Robert Edwin Weber** in Großröhrsdorf und als deren Inhaber **Herr Robert Edwin Weber** daselbst eingetragen worden.
Pulsnik, den 12. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht.
v. Weber.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Bäckermeisters **Gustav Max Müke**, 3. St. in Oberpaar, eingetragene Grundstück Nr. 14 E des Brandkataster, Nr. 147 a des Flurbuchs, Folium 51 des Grundbuchs für Weißbach, — h 6,9 Ar groß, mit 20,87 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 4900 Mark, soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 14. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr
als Anmeldetermin,

ferner

der 30. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 9. Juli 1898, Vormittags 10 Uhr
als Termin zur Verkündung des Verteilungsplanes

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen sowie Kostenforderungen spätestens im Anmeldetermin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Pulsnik, den 12. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht.
v. Weber.

Hofmann.

Nachdem das Königliche Ministerium der Justiz das Amt eines Friedensrichters für den Bezirk Brettnig mit Rittergut dem Ortsrichter Herrn **Friedrich Traugott Kunath** in Brettnig auf die Zeit bis Ende September 1900 übertragen hat, so ist derselbe heute vom unterzeichneten Amtsgericht als Friedensrichter für Brettnig mit Rittergut in Pflicht genommen worden und es hat sich die zeitlich dem Ortsrichter Herrn Hermann Emil König in Hauswalde übertragene Stellvertretung erledigt, was hierdurch zu öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Pulsnik, den 14. Mai 1898.

Das Königliche Amtsgericht.
v. Weber.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers **Carl Gottlob Winkler** in Großnaundorf soll das zu dessen Nachlaß gehörige Bauergut, Nr. 19 des Br.-C.-Fol. 18 des Grund-Hypotheken-Buchs für Großnaundorf, 48 Acker, 49 □ R Fläche enthaltend, mit 237,78 Steuereinheiten belegt, ortsgerechtlich auf 23425 Mark taxirt, mit der anstehenden Ernte

den 27. Mai 1898, nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle im Nachlaßgute selbst freiwillig meistbietend versteigert werden.

Erstehungslustige werden geladen, rechtzeitig sich einzufinden.

Die Versteigerungsbedingungen sind den an Amtsstelle und im Gasthof zum Erbgericht im Großnaundorf aushängenden Anschlägen beigelegt.

Gleichzeitig werden Alle, welche an den Nachlaß Zahlung zu leisten haben, oder Forderungen an den Nachlaß zu haben vermeinen, veranlaßt, Zahlungen und Anmeldungen ungesäumt zu bewirken.

Das Königliche Amtsgericht Pulsnik, am 14. Mai 1898.
v. Weber.

Reichstagswahl.

Die diesjährige Reichstagswahl hat den 16. Juni Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr in den im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz nachstehend gebildeten Wahlbezirken vor den daselbst näher bezeichneten Wahlvorstehern in den angegebenen Wahllocalen stattzufinden.

Die Herren Gemeindevorstände des Bezirkes werden hiermit angewiesen, mindestens 8 Tage vor dem Wahltag in ortsüblicher Weise bekannt zu machen 1., die Abgrenzung des Wahlbezirkes, 2., die Namen des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, 3., das Wahllocal und die Stunden der Wahl.

An die Herren Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter ergeht bei Zufertigung der Formulare zu den Wahlprotocollen und Gegenlisten noch besondere Verfügung.

Königliche Amtshauptmannschaft Kamenz, am 9. Mai 1898.
von Erdmannsdorf.

Nr.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllocal.
Amtsgerichtsbezirk Pulsnik.				
1.	Brettnig: I. Bezirk, Cat.-Nr. 1 bis mit 65, von 121 C bis mit 158, von 197 A bis mit 224	Gemeindevorstand Robert Sebalb Gebler	Gemeinderathsmitglied Ernst Gebler	Gasthaus „zum deutschen Haus“
2.	II. Bezirk, Cat.-Nr. 66 bis mit 121 B, Cat.-Nr. 159 bis mit 196 Cat.-Nr. 225 A bis mit 238	Gemeindevorstand Friedrich Kunath	Fabrikant Ernst Rammer	Gasthaus „zum Anker“
3.	Böhmisch-Bollung	Gemeindevorstand Milbe	Gemeindevorstand Wehner	Barthels Schänke
4.	Friedersdorf mit Thiemendorf	Gemeindevorstand Seifert	Gemeindevorstand Mager	Gasthof zur „goldenen Aehre“
5.	Großnaundorf	Gemeindevorstand Kreische	Gemeindevorstand Großmann	Lunzes Gasthof
6.	I. Bezirk, Cat.-Nr. 1 bis mit 64 und Cat.-Nr. 300 bis mit 362	Fabrikant Gustav Liebig	Fabrikant Edwin Florenz Schöne	Restauration „zur Schäfererei“
7.	II. Bezirk, Cat.-Nr. 65 bis mit 124 Cat.-Nr. 250 bis mit 299 und Cat.-Nr. 364 bis mit 367	Gemeindevorstand Ferdinand Gebler	Fabrikant August Boden	Mittelgasthof
8.	III. Bezirk, Cat.-Nr. 125 bis mit 249	Gemeindevorstand Adolf Koch	Fabrikant Heinrich Ungar	Gasthof „zum Bergkeller“
9.	Hauswalde: I. Bezirk, Cat.-Nr. 1 bis mit 42 B und Cat.-Nr. 112 bis mit 150 B	Gemeindevorstand Grundmann	Gemeindevorstand Emil König	Ringels Schankwirthschaft
10.	II. Bezirk, Cat.-Nr. 43 bis mit 111 und Cat.-Nr. 151 bis mit 176	Gemeindevorstand Hermann Fichte	Gemeindevorstand Julius Schölzel	Hartmanns Gasthof